

Falls unzustellbar,
zurück an Absender

Anschriften

www.reformiert-hannover.de

Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Vorsitz: Elisabeth Griemsmann
Stellvertreter: Martin Goebel
Nicole Windemuth, Tel. 350 59 90

Büro: Lavesallee 4, 30169 Hannover

Brigitte Biere, Karin Ulrich
Mo – Fr 8.30 – 12 Uhr
Tel. 21 555 88-0, Fax 21 555 88-19
E-Mail: hannover@reformiert.de

Diakonische Mitarbeiterin:

Monika Perrey-Paul, Tel. 21 555 88-15
Lavesallee 4, 30169 Hannover
Mi 12 – 14 Uhr

Ungarischsprachige Reformierte:

Pastor Daniel Csákvári, Tel. 47 47 949
Sonderburger Str. 13, 30165 Hannover,
E-Mail: dakvary@hotmail.com

Pastorinnen und Pastoren:

Martin Goebel, Tel. 21 555 88-14
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: martin.goebel@reformiert.de

Elisabeth Griemsmann, Tel. 21 555 88-13
Aufhäuserstr. 19, 30457 Hannover
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

Sven Kramer, Tel. 21 555 88-16, Fax 21 555 88-17
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: sven.kramer@reformiert.de

Verstreute Reformierte:

Antje Donker (Lk Nienburg), Tel. 0511 / 27 906 58
Zietenstraße 6, 30163 Hannover Fax 27 909 02
E-Mail: antje.donker@reformiert.de
Martin Goebel (Lk Diepholz), siehe oben

Konto der Gemeinde: 325 759, Sparkasse Hannover, BLZ: 250 501 80

Konto für das freiwillige Kirchgeld: 100 60 80 84, EKK Hannover, BLZ: 520 604 00

Konto der Stiftung der Kirchengemeinde Hannover: 150 769 289, NORD/LB, BLZ: 250 500 00

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

Unsere Gemeinde



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover

April / Mai 10

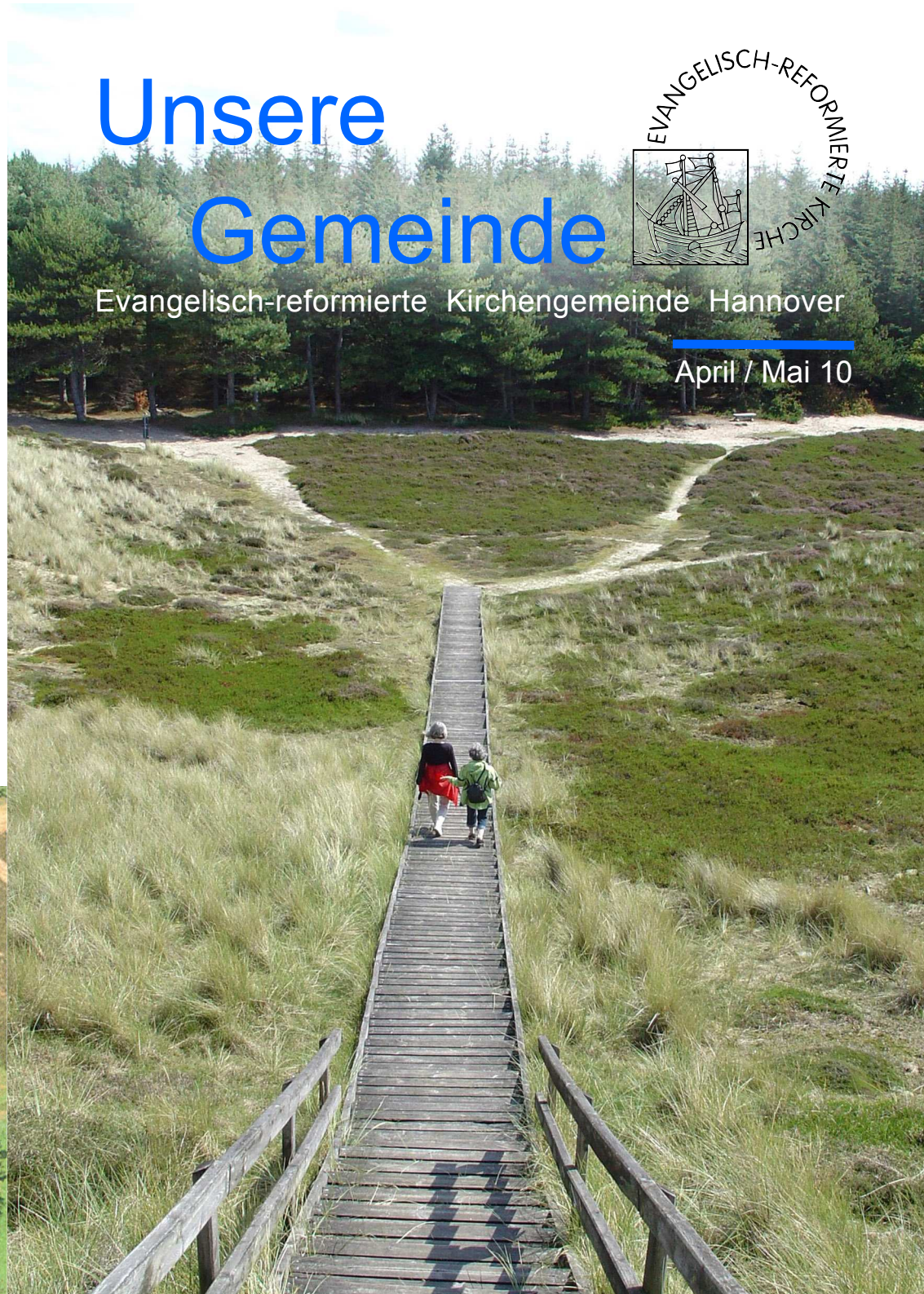
Himmelfahrt nach Möllenbeck

Am Himmelfahrtstag beteiligt sich unsere Gemeinde
am gemeinsamen Gottesdienst
des Synodalverbandes im
Kloster Möllenbeck
mit Kindergottesdienst.

An den Gottesdienst um 11 Uhr
schließt sich ein Mittagessen an.

Treffpunkt ist am 13. Mai um 9.30 Uhr
das Gemeindezentrum am Waterlooplatz.

Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bis zum 30. April im Büro (Tel. 21 555 88 - 0).



Aus Presbyterium und Gemeindevertretung

Nach der Freistellung von Pastorin Aleida Siller bereitet eine Arbeitsgruppe weitere Vorschläge für die Neuordnung der Gemeindegliederung vor, die im Presbyterium noch verhandelt werden müssen. Bis zur endgültigen Aufteilung auf drei Bezirke wird eine Vertretung im Nord-Ost Bezirk durch Dienstwochen fortgesetzt.

Für die Konfirmanden aus dem Bereich der Verstreuten Reformierten wird noch eine Unterrichtsform gesucht, weil die bisherige Seminarform aus personellen Gründen nicht mehr angeboten werden kann.

Auf der gemeinsamen Sitzung von Presbyterium und Gemeindevertretung im Februar wurde Christine Hoppe-Lammer zur Gemeindevertreterin bis 2015 für Daniela Dietrich nachgewählt, die aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten war. Die Einführung von Frau Hoppe-Lammer soll im Gottesdienst am 25. April erfolgen.

Am Himmelfahrtstag, den 13. Mai, laden Presbyterium und Gemeindevertretung auch in diesem Jahr zu einem Gottesdienst ins Kloster Möllenbeck ein. Dort kommen Gemeindeglieder aus den Gemeinden unseres Synodalverbandes zusammen. Im Anschluss an den Gottesdienst und beim Mittagessen gibt es Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Wer in Möllenbeck dabei sein möchte, möge sich bitte bis zum 30. April im Gemeindebüro melden, damit wir eine gemeinsame Fahrt organisieren können. Treffpunkt am 13. Mai um 9.30 Uhr, Lavesallee 4.

Das Presbyterium hat auf seiner Januarsitzung beschlossen, dass unsere Gemeinde als Referenzgemeinde der Ev.-ref. Kirche an der Einführung eines Umweltmanagements teilnehmen soll.

Elisabeth Griemsmann

Titelfoto: B. Vietzke

Inhalt

	Seite
Aus Presbyterium und ...	2
Auf ein Wort	3
Konfirmation	4
Vortrag "Patientenverfügung"	5
Herbstzeitlose	5
Dem Vergessen entgegen wirken	5
Ökumenischer Kirchentag	5
Unsere Gottesdienste und Andachten	6
Treffpunkt Gemeinde	7
Vokalkonzert "Quartessenz"	8
Jugendfreizeit	8
Kindergottesdienst	8
Statistik	9
Konfirmationsjubiläum	10
Offene Kirche	10
Kinderkirchentag	10
Umweltmanagement	10
Kurz notiert	11
Kasualien	11
Himmelfahrt in Möllenbeck	12

Impressum

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde, Lavesallee 4, 30169 Hannover

Redaktion: Susanne Brand, Sven Kramer, Dr. Gesa Spamer, Burkhard Vietzke, Ingrid Wehking, Christian Wente, Andreas Wundram

Schriftleitung: Dr. Jürgen Marquardt (juergen.marquardt@t-online.de)

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 4100

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Donnerstag, der 6. Mai 2010

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Presbyterinnen und Presbyter

Eberhard Achenbach	Antonia Pott
Moritz Beier	Ute Trusheim
Wolfgang Biere	Hans-Georg Vorholt
Cornelia Jordan	Christian Wente
Karin Kürten	Nicole Windemuth
Paul Oppenheim	Andreas Wundram

Kurz notiert

- ♦ Seit kurzem arbeitet Bischof Gerhard Ulrich von der Nordelbischen Kirche bei "So gesehen" mit - einer Sendung auf SAT.1, in der über Gott und die Welt nachgedacht wird. Die Sendung wird sonntags um 16.59 Uhr ausgestrahlt und in der Nacht zum Sonntag gegen 00.40 Uhr wiederholt.
- ♦ Mit dem Evangelischen Buchpreis 2010 wird die in Gießen lebende Autorin Marlene Röder für ihr zweites Jugendbuch „Zebaland“ ausgezeichnet. In der Begründung der Jury heißt es unter anderem: „Marlene Röder gelingt es hervorragend, die Themen Schuld, Verantwortung, Freundschaft und Befreiung mit biblischen Traditionen in Verbindung zu bringen.“
- ♦ Im Synodalverband Plesse bei Göttingen haben sich die lutherische Kirchengemeinde Unterbillingshausen und die reformierte Gemeinde Oberbillingshausen zur Evangelischen Kirchengemeinde Billingshausen zusammen geschlossen. Die neue Gemeinde gehört zur reformierten Landeskirche, die lutherischen Gemeindeglieder gehören jedoch weiterhin zur lutherischen Kirche Hannovers.
- ♦ Das Diakonische Werk der Landeskirche begrüßt das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zu den Hartz-IV-Regelsätzen für Kinder. Wolfgang Wagenfeld, Geschäftsführer der Diakonie, zeigte sich erfreut, dass das Gericht der Politik eine relativ kurz bemessene Frist gesetzt habe, Korrekturen vorzunehmen. Das Urteil bestätige die Auffassung der Diakonie, dass die gegenwärtige Regelung den Bedürfnissen von Kindern nicht gerecht werde.

Kasualien



Wir freuen uns über die Taufe von:

Hannes Böhm.

Peer Böhm.

Santino Schäfer.



Wir betrauern den Tod von:

Olga Kassel geb. Sülwold, 93 Jahre.

Friedrich Oetker, 82 Jahre.

Jürgen Friesland, 96 Jahre.

Sophie Hauburg, geb. Althaus, 96 Jahre.

Toni Finis, geb. Böke, 89 Jahre.

Elfriede Meyer, geb. Gollnest, 84 Jahre.

Walter Tarras, 87 Jahre.

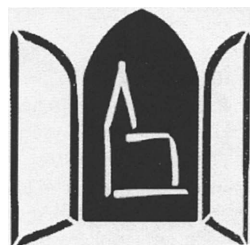
Konfirmationsjubiläum

Am Sonntag, den 5. September, feiern wir in unserer Gemeinde die Goldene (1960) und Diamantene Konfirmation (1950). Auch die Konfirmationsjahrgänge von 1940 und 1945 sind herzlich dazu eingeladen. Wenn Sie in einer anderen Gemeinde konfirmiert worden sind und nicht an der Feier dort teilnehmen können, heißen wir Sie im Kreis der Jubiläumskonfirmanden herzlich willkommen. Nach dem Gottesdienst gibt es eine Gesprächsrunde im Gemeindesaal. Wer möchte, kann anschließend an einem gemeinsamen Mittagessen teilnehmen.

Anmeldungen bitte bis 1. Juni unter den Tel. 2155588-13 oder 2155588-15.

Elisabeth Griemsmann, Monika Perrey-Paul

Offene Kirche



Auch in diesem Jahr soll unsere Kirche von Mai bis September wieder an jedem Sonnabend von 11 bis 14 Uhr geöffnet sein – zur Besichtigung, zur Besinnung, zum Gebet. Es gibt bereits ein Team, aus dem jeweils zwei Personen während der Öffnungszeiten anwesend sind. Es wäre schön, wenn Sie unser Team verstärken. Zur Vorbereitung auf die neue Saison treffen wir uns am Mittwoch, den 14. April, um 17 Uhr im Gemeindezentrum.

Wenn Sie Fragen oder Interesse haben, kommen Sie zu diesem

Treffen oder melden Sie sich bitte bei

Sven Kramer.

Kinderkirchentag in Hildesheim

Am Sonnabend, den 8. Mai, findet der Kinderkirchentag unseres Synodalverbandes erstmals im Gemeindezentrum der Ev.-ref. Kirchengemeinde Hildesheim statt. Die Mitarbeiterteams aus den Gemeinden Celle, Hameln, Hannover, Hildesheim, Möllenbeck und Rinteln wählen das Thema aus und bereiten die Bastel- und Spielangebote gemeinsam vor. Selbstverständlich gibt es wieder etwas Leckeres zu essen.

Wir treffen uns um 10.30 Uhr an unserem Gemeindezentrum und kehren gegen 17 Uhr hierher zurück. Anmeldungen bitte bis zum 26. April.

Nähere Informationen – auch zur Anreise – bei

Elisabeth Griemsmann.

Umweltmanagement

Unter dem Namen „Grüner Hahn“ wird in vielen Landeskirchen ein Umweltmanagement betrieben. Es zeigt, wie der Verbrauch von Energie, Wasser, Bürobedarf und anderem gesenkt werden kann und in welchen Bereichen es umweltfreundliche Alternativen gibt. Ziel ist es, die Umweltauswirkungen des Gemeindelebens so gering wie möglich zu halten. Presbyterium und Gemeindevertretung hoffen auch auf positive Auswirkungen in der Kirchenkasse. Unsere Gemeinde wird von Anfang an mit dabei sein, wenn die Gesamtsynode beschließt, den „Grünen Hahn“ in unserer Kirche einzuführen.

Martin Goebel

Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr berufen seid.

(Epheserbrief 1,18)

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Leuchtende Augen verbinde ich weniger mit Ostern, eher mit Weihnachten. Kinder vor dem geschmückten Weihnachtsbaum und vor einem kleinen Berg bunter Päckchen haben leuchtende Augen. Bei Kindern leuchten die Augen, wenn sie im Heiligabendgottesdienst die Krippe mit dem Stern und den Tieren entdecken. Leuchtende Augen sehe ich auch bei Erwachsenen – wenn sich für sie ein ganz besonderer Wunsch erfüllt oder wenn sie jemandem Freude bereiten konnten.

Ostern ist nicht so viel zu sehen wie Weihnachten: Am Ostermorgen haben die Jüngerinnen gesehen, dass der Stein zur Seite gerollt worden war und dass das Grab leer war. Was die Jünger aber dann erlebten, was ihnen neuen Mut gab, ließ sich nur in den seltensten Fällen berühren und gar nicht festhalten. Sie konnten keine Beweise vorzeigen. Aber ihr Inneres war erhellt – die erleuchteten Augen des Herzens! Ihre Traurigkeit war von ihnen genommen. Sie waren voller Zuversicht.

Viele Traditionen versuchen, mit Hilfe von sichtbaren Symbolen an die Bedeutung von Ostern heranzuführen. Dabei sind es viele volkstümliche Bräuche, die in dieser Zeit gepflegt werden: Eier werden bunt gefärbt, die Kränze für die Dekoration werden angefertigt. Und die christlichen Traditionen? Andere Konfessionen kennen viel mehr Symbole und Rituale als wir in der reformierten Kirche: die Feier der Osternacht, das Anzünden der Osterkerze, die kunstvoll gefertigten Ostereier. Aber die Botschaft von Ostern lässt sich nicht sehen: kein Kind in der Krippe, sondern ein leeres Grab. Wie gut, dass es da auf die erleuchteten

Augen des Herzens ankommt, auf Vertrauen. Symbole und Rituale können dabei nur unterstützen.

Mit den erleuchteten Augen des Herzens sollten die Christen in Ephesus erkennen können, zu welcher Hoffnung sie durch Gott berufen waren. Ihre Hoffnung richtete sich nicht auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Auf innere Suche sollte Gewissheit folgen, auf Sorge und Angst Vertrauen. *Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr berufen seid.* Das war ein Wunsch für die Christen in Ephesus.

Ich möchte diesen Wunsch auch als einen Wunsch für Ostern 2010 hören. Mögen wir erkennen können, dass auch wir zu einer Hoffnung berufen sind, der Hoffnung, dass der Tod nicht das letzte Wort behält und dass Leid nicht ungehört bleibt, dass Schuld vergeben sein wird. Möge uns die Hoffnung erfüllen, dass Gott die Welt nicht sich selbst überlässt und dass die Kirche Jesu immer wieder auf Gottes Geist in ihrer Mitte hoffen kann.

In der Frühlingszeit erkennen wir in unseren Breiten den Wachstumsschub in der Schöpfung. Das Osterfest wurde mit einem alten Frühjahrfest verbunden. Aber die Botschaft von Ostern geht über dieses alljährliche „Frühlingserwachen“ hinaus. Es will die Herzen zum Leuchten bringen und das auch dort, wo es nichts zu sehen gibt – denn auch dort kann Gottes Versprechen gehört werden und kann die Augen des Herzens erleuchten.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihr Inneres erleuchtet werden möge mit Vertrauen und Hoffnung.

Elisabeth Griemsmann

Konfirmation

Konfirmation am 18. April

Für die Gemeinde hat die Konfirmation vorrangig kirchenrechtliche Bedeutung. Die Jugendlichen sagen Ja zur Mitgliedschaft in unserer Gemeinde und erhalten das Recht, zu wählen, Taufpaten zu werden, sich kirchlich trauen zu lassen. Doch was ist für die Jugendlichen das Wichtigste bei der Konfirmation? Wir haben sie gefragt und waren fröhlich überrascht, als sie sagten:

Dass Gott uns segnet, Ja zu uns sagt, uns auf unserem weiteren Weg begleitet und beschützt. Wir freuen uns mit diesen Jugendlichen auf ihre Konfirmation am 18. April:

Charlotte Berke, Miguel Ehrchen, Senai Gebreslasie, Keno Griepenburg, Jessica Haake, Timo Hatesuer, Julius Kleensang, Anna Prinz, Fabian Suchard, Nico Windemuth, Fabienne Wundram.

Adelheid & Sven Kramer



Konfirmation am 2. und am 9. Mai

Das Bild erzählt, dass die Gruppe der Vor- und Hauptkonfirmanden in den Seminaren gut zusammengehalten hat, auch wenn es hoch herging. Das Bild erzählt nicht, dass wir genauso gut zusammengearbeitet haben. "kursbuch konfirmation" hieß das Unterrichtsbuch für die beiden Jahre mit sechs Kursen. Kurs gesucht haben wir. Nicht zu allererst den zur Konfirmation, sondern den Kurs, den christlicher Glaube auch im 21. Jahrhundert zeigen kann. Das Ja bei der Konfirmation sagt: „Wir verfolgen diesen Kurs!“



Konfirmiert werden (von links nach rechts): Leevke Sundermann am 2. Mai in Verden, Ricarda und Rebecca Deutsch, Tom Bohnsack und Dominik Lammer am 9. Mai in Hannover. Herzlichen Glückwunsch!

Antje Donker, Martin Goebel

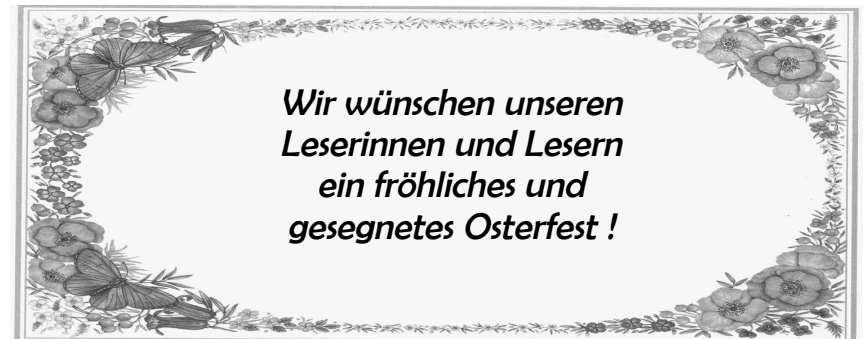
Statistik

Hinter den Zahlen steckt das Engagement vieler Menschen, die unsere Gemeinde erhalten und fördern; ihnen sei herzlich gedankt. Es ist zugleich auch allen Kirchensteuerzahlern zu danken. Haben Sie alle Dank für Ihre Mitarbeit und die finanzielle Hilfe. Nur gemeinsam mit Ihnen ist Gemeindearbeit und Gemeindeaufbau möglich.

Das Presbyterium

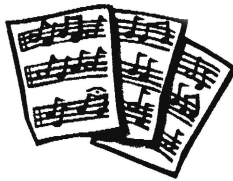
Jahr	2005	2006	2007	2008	2009
Gemeindeglieder	5.682	5.575	5.556	5.509	5.402
Taufen	24	19	23	27	11
Konfirmierte	16	24	24	18	23
Trauungen	4	8	4	8	4
Bestattungen	45	32	45	29	29
Gottesdienstbesucher *	66	67	62	61	56
Kinder im Kindergottesdienst *	16	21	15	14	12
Abendmahlsfeiern	17	17	18	16	17
Abendmahlsteilnehmer	845	1.244	1.313	938	971
Eintritte in Gemeinde	9	11	5	9	15
Übertritte zu anderen Gemeinden	21	35	18	17	18
Austritte	32	39	32	42	52
Kollekten und Spenden	27.439 €	23.936 €	18.966 €	36.943 €	40.769 €
Freiwilliges Kirchgeld	17.615 €	16.482 €	14.443 €	12.995 €	11.276 €
Zustiftungen	-	-	100 €	6.869 €	16.272 €

* Durchschnitt



Einladungen

Vokalkonzert mit der Gruppe „Quartessenz“



Das Kuratorium der Stiftung unserer Gemeinde lädt am Sonntag, den 30. Mai, um 17 Uhr ein zu einem kleinen Konzert. Die vier Musikstudierenden des Gesangquartetts - mit dabei ist unsere Organistin Maïke Ostermann - haben das Thema „Von den Engeln“ gewählt. Sie tragen dabei A-capella-Musik verschiedener Epochen vor und ergänzen das Programm mit Texten und Gedichten. Und sie stellen die Frage: Engel – gibt es die auch für mich?

Jugendfreizeit

In der Freizeit für Jugendliche ab 14 Jahre geht es in diesem Jahr in die Niederlande. Vom 2. bis 9. Juli werden wir in Noordbeemster ein schönes und gemütliches Haus bewohnen. Es bietet diverse Freizeitmöglichkeiten, aber auch Fahrten nach Amsterdam und an den Nordseestrand gehören mit zum Programm. Die Mahlzeiten werden wir – wie gewohnt – selbst zubereiten. Die Teilnehmenden beteiligen sich mit 250 Euro an den Kosten. Zwei Plätze sind noch frei. Wer Interesse hat, meldet sich bei Sven Kramer.

Kindergottesdienst

Seit einigen Jahren wird in unserer Gemeinde jeden Sonntag (außer in den Schulferien) Kindergottesdienst für Kinder über drei Jahren angeboten. In dieser Regelmäßigkeit ist es ein gutes Angebot für Familien. Der Besuch ist sehr unterschiedlich – manchmal kommen viele Kinder, manchmal sind viele jüngere Kinder darunter, manchmal nur zwei Kinder. Die Mitarbeiterinnen im Kindergottesdienst stellen sich auf die unterschiedlichen Kinder ein. Manchmal wird ein Konzept spontan verändert, manchmal passt es sehr gut.

Das Team der Mitarbeiterinnen lädt alle Kinder über drei Jahren herzlich zum Kindergottesdienst ein. Zuerst kommen oft die Eltern mit. Auch ein Freund kann mitgebracht werden. Und dann lernt man die anderen ja kennen... Auch Kinder aus der Ev.-luth. Hof- und Stadtkirchengemeinde St. Johannis sind dabei. Es wäre schön, wenn die Kindergruppe wieder regelmäßig etwas größer werden würde.

Das Team der Mitarbeiterinnen möchte sich gern vergrößern und verjüngen. Auch Jugendliche können dazu kommen. Die Vorbereitungstreffen sind alle vier Wochen am Donnerstag um 19 Uhr im Kindergottesdienstsaal. Gibt es Fragen?

Dann bitte melden bei:

Elisabeth Griemsmann.

Einladungen

„Selbstbestimmung am Lebensende“ - Das Gesetz zur Patientenverfügung

Die neuen Regelungen zur Patientenverfügung stellen den Patientenwillen in den Vordergrund. Sie gelten seit dem 1. September 2009 im Rahmen des entsprechend geänderten Betreuungsrechts. Aber was bedeuten diese Regelungen konkret?

Was ist neu am neuen Patientenverfügungsrecht?

Was ist zu beachten, wenn ich eine (christliche) Patientenverfügung abfasse?

Was bedeutet aus christlicher Sicht „Selbstbestimmung“ und „in Würde sterben“?

Das Kuratorium der Stiftung unserer Gemeinde lädt ein zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion: am Montag, den 3. Mai, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Als Referent haben wir Pastor i. R. Hans Joachim Schliep gewinnen können. Er war bis Ende März theologischer Referent im Zentrum für Gesundheitsethik an der Ev. Akademie Loccum und davor Direktor im Haus kirchlicher Dienste.



Alle Gemeindeglieder ab etwa 70 Jahren laden wir zu unserem offenen Treffen, den „Herbstzeitlosen“, herzlich ein. Der nächste Termin ist Dienstag, 4. und Donnerstag, 6. Mai. Wir beginnen um 15.30 Uhr mit dem Kaffeetrinken. Um ca. 18 Uhr wird der gemeinsame Nachmittag beendet. An diesem Nachmittag wird sich alles um Gärten drehen.

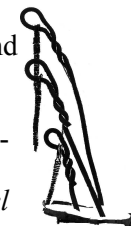
Bitte melden Sie sich an. Die Mitarbeiterinnen und wir freuen uns über alle, die einmalig, unregelmäßig oder regelmäßig teilnehmen!

Monika Perrey-Paul, Martin Goebel

Dem Vergessen entgegenwirken

Kirchengemeinden, Gewerkschaften und die Stadt Hannover gedenken und erinnern seit vielen Jahren am 8. Mai am Mahnmal für das ehemalige KZ Stöcken (Garbsener Landstraße/Auf der Horst). Die Arbeitsgemeinschaft KZ Stöcken lädt für Sonnabend, den 8. Mai, um 17.30 Uhr ein. Die Veranstaltung steht in diesem Jahr unter dem Thema „65 Jahre Kriegsende als Befreiung“.

Martin Goebel



Ökumenischer Kirchentag



Der zweite Ökumenische Kirchentag findet vom 12. – 16. Mai in München statt (www.oekt.de/programm). Das Programm reicht von Bibelarbeiten bis zu Rockkonzerten, von Podiumsdiskussionen bis zur Taizé-Nacht. Die Reformierten zeigen die europäische Perspektive des Protestantismus auf. Ihr Stand auf der Agora (Markt der Möglichkeiten) stellt die unterschiedlichen ökumenischen Situationen in den europäischen Ländern dar. Ein Thementag mit internationalen Gästen findet am Sonnabend in der reformierten Gemeinde in der Reisingerstraße statt (www.reformiert-bayern.de und www.reformiert-info.de). Das Zentrum Jugend kommt im Olympiapark unter. Über 200 Verbände, Vereine und Organisationen bieten rund um den Olympiasee Mitmachaktionen, Workshops und Diskussionen. Mit Jugendlichen unserer Gemeinde wollen Adelheid und Sven Kramer ökumenische Kirchengatsluft schnuppern und einige der vielen Angebote nutzen.

Unsere Gottesdienste und Andachten

Freitag, 2. April 10.00 Uhr Waterloo	Karfreitag Gottesdienst	Pn. Griemsmann
Sonntag, 4. April 10.00 Uhr Waterloo	Ostersonntag Gottesdienst	P. Kramer
Montag, 5. April 10.00 Uhr Waterloo	Ostermontag Gottesdienst	P. Goebel
Sonntag, 11. April 10.00 Uhr Waterloo 16.00 Uhr Waterloo	Familiengottesdienst mit Taferinnerung Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Griemsmann P. Csákvári
Sonntag, 18. April 10.00 Uhr Waterloo	Konfirmation Gottesdienst	A. Kramer / P. Kramer
Sonntag, 25. April 10.00 Uhr Waterloo 11.30 Uhr Waterloo 15.00 Uhr Bantorf	Gottesdienst Ung. Gemeindefochenende Gottesdienst	Pn. Griemsmann P. Csákvári Pn. Griemsmann/ P. Buitkamp, Rinteln
15.00 Uhr Nienburg, Kreuzkirche, Steigertahlstr. 1	Gottesdienst	Pn. Donker
Sonntag, 2. Mai * 10.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst	P. Goebel
Sonntag, 9. Mai 10.00 Uhr Waterloo 16.00 Uhr Waterloo	Konfirmation Gottesdienst Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Donker / P. Goebel P. Csákvári
Donnerstag, 13. Mai 11.00 Uhr Möllenbeck	Himmelfahrt Gottesdienst	P. Trompeter, Möllenbeck
Sonntag, 16. Mai 10.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst	Pn. Griemsmann
Sonntag, 23. Mai 10.00 Uhr Waterloo	Pfingstsonntag Gottesdienst	P. Goebel
Montag, 24. Mai 10.00 Uhr Waterloo	Pfingstmontag Gottesdienst	Pn. Schulz, Möllenbeck
Sonntag, 30. Mai 10.00 Uhr Waterloo 19.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst Seven up Gottesdienst für junge Leute	P. Kramer Adelheid Kramer
Sonntag, 6. Juni 10.00 Uhr Waterloo	Gottesdienst	Pn. Griemsmann

* Verkehrsbehinderungen durch den Marathonlauf

 Abendmahl mit Wein
  Abendmahl mit Traubensaft
  Kindergottesdienst ab 3 Jahre

Treffpunkt Gemeinde Lavesallee 4

"Herbstzeitlose"	Di	04.05.	15.30	Konfirmandenunterricht	Sa	10.04.	15.00
(P. Goebel, M. Perrey-Paul)	Do	06.05.	15.30	1. Jahrgang			mit Eltern
Gesprächskreis für Frauen	Mo	12.04.	16.30	(Pn. Griemsmann)	Sa	22.00	10.00
(Susanne Brand)	Mo	03.05.	16.30				
Mütterkreis	Mi	14.04.	19.30	Jugendgruppe (ab 14 Jahre)	Fr	09.04.	17.00
(Susanne Brand)	Mi	05.05.	19.30	(Adelheid Kramer, P. Kramer)	Fr	28.05.	17.00
Gebetstreffen	Mi	07.04.	18.00	Konfirmandenunterricht	Sa	10.04.	10.00
(P. Kramer,	Mi	05.05.	18.00	2. Jahrgang	Fr	16.04.	16.00
Eberhard Achenbach)	Mi	02.06.	18.00	(P. Kramer, Adelheid Kramer)			
Frauenfrühstück	Mi	03.05.	9.30	Konfirmandenunterricht	Sa	08.05.	10.00
(Pn. Griemsmann)	Mi	02.06.	9.30	1. Jahrgang			
"Brot und Steine"	Do	08.04.	9.00	Freizeit		22.05.	25.05.
Frühstücksgruppe	Do	22.04.	9.00	(P. Kramer, Adelheid Kramer)			
(Pn. Griemsmann, P. Goebel)	Do	27.05.	9.00	Gesprächsabend Waterloo	Do	03.05.	19.30
				(Elke de Vries)	Do	27.05.	19.30
Chor	Mi		19.45	Herrenhäuser Abend	Mo	26.04.	19.30
(Felicia Kleber, Clara Petersen)				(P. Goebel)	Di	18.05.	19.30
Gemeindebibelabend	Di	13.04.	19.30	Frauenkreis	Do	01.04.	15.00
(Pn. Griemsmann)	Di	27.04.	19.30	(Monika Perrey-Paul)	Do	15.04.	15.00
	Di	11.05.	19.30		Do	29.04.	15.00
Ungarische Bibelstunden	Do	15.04.	18.00		Do	27.05.	15.00
(P. Csákvári)				AK Juden und Christen	Do	08.04.	19.30
Ungarischer Jugendkreis	Do	08.04.	20.00		Do	06.05.	19.30
(P. Csákvári)				Quiltgruppe	Mo	12.04.	15.00
Ungarische Schule	So	25.04.	15.00	(Gudrun Schneidewind)	Mo	10.05.	15.00
(P. Csákvári)	So	23.05.	15.00	Frauen:Begegnungen	Do	08.04.	19.30
KiGoDi-Vorbereitung	Do	15.04.	19.00	(Gudrun Jürgensmeier-Nagel)	Do	06.05.	19.30
(Pn. Griemsmann)	Do	27.05.	19.00	Team „Offene Kirche“	Mi	14.04.	17.00
Besuchsdienst	Mi	19.05.	18.00	(P. Kramer)			
(P. Kramer)							

Informationen zu den „Treffpunkten“ erfragen Sie bitte im Gemeindebüro:
 Tel. 0511 / 21 555 88-0

Termine im Überblick

Sonntag	4. April	9 Uhr	Osterfrühstück
Montag	3. Mai	19.30 Uhr	Vortrag "Patientenverfügung"
Sonntag	30. Mai	17 Uhr	Vokalkonzert "Quartessenz"

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst**? Dann wenden Sie sich bitte an Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 42 00 05) oder Elke de Vries (Tel. 363 20 60).